



maas·maker

# Checkliste

## Mikro-ÖV in der Gemeinde starten

14 Schritte von der Bedarfsanalyse über den Verkehrsverbund bis zur Buchungsplattform – basierend auf über 50 umgesetzten Projekten im DACH-Raum.

# Checkliste zum Ausdrucken

Zum Abhaken. Die Reihenfolge ist als Empfehlung zu verstehen – manche Schritte laufen parallel.

## 1. Vorbereitung & Entscheidungsgrundlage

- Mobilitätslücken analysiert
- Betriebsform gewählt (Rufbus, Flächenverkehr, kombiniert)
- Interkommunale Zusammenarbeit geprüft
- Integration in bestehendes System geprüft
- Laufende Verkehrsprojekte / Baustellen geprüft
- Zeitpunkt für Launch festgelegt (Sept./Okt. empfohlen)

## 2. Politische & rechtliche Absicherung

- Verkehrsverbund frühzeitig kontaktiert
- Tarifvorgaben (KlimaTicket, Verbundtarif) geklärt
- Parallelangebotsregelungen besprochen
- Förderbedingungen auf Bundeslandebene geprüft
- Förderantragsfrist im Zeitplan berücksichtigt
- Grundsatzbeschluss im Gemeinderat

## 3. Planung & Konzept

- Bevölkerungsbefragung durchgeführt
- Zielgruppen identifiziert (Senioren, Schüler, Pendler)
- Verkehrsplanungsbüro beauftragt
- Schülerverkehr als Zielgruppe integriert
- Betriebskonzept fertiggestellt
- Betriebsbeschluss im Gemeinderat

## 4. Betrieb & Launch

- Lokalen Verkehrspartner vertraglich gesichert
- Haltepunkte ausgewählt und aufgestellt
- Buchungsplattform eingerichtet (App, Web, Telefon)
- Disponenten & Fahrer geschult
- KPIs definiert (Besetzungsgrad, Kosten/Fahrgast)
- Kommunikation & Pressearbeit geplant
- Evaluierung nach 3 Monaten terminiert

## 14 Schritte im Überblick

- 1 Verkehrsverbund frühzeitig einbinden**  
Tarifintegration, Parallelangebotsregelungen, Fördermöglichkeiten klären.
- 2 Förderbedingungen auf Bundeslandebene prüfen**  
Jedes Bundesland hat eigene Strukturen. Fristen beachten!
- 3 Gemeinderatsbeschluss herbeiführen**  
Politischer Rückhalt sichert das Projekt formell ab.
- 4 Bevölkerungsbeteiligung einplanen**  
Kurze Befragung liefert Erkenntnisse über tatsächliche Bedürfnisse.
- 5 Lokalen Verkehrspartner finden**  
Taxi, Mietwagen, regionale Busunternehmen, soziale Träger.
- 6 Verkehrsplanungsbüro beauftragen**  
Siedlungsstruktur, Haltepunkte, Fahrgastpotenzial, Betriebskosten.
- 7 Schülerverkehr mitdenken**  
Höheres Nutzungspotenzial, Betriebskosten auf mehr Fahrten verteilen.
- 8 Umliegende Gemeinden einladen**  
Interkommunal = wirtschaftlicher + von Förderstellen bevorzugt.
- 9 Integration in bestehendes System prüfen**  
Mandantenfähigkeit, Tarifstruktur, Beitrittskosten klären.
- 10 Zeitpunkt klug wählen**  
September/Oktober = höhere Erstnutzungsraten als Sommerstart.
- 11 Buchungsplattform auswählen**  
App, Web, Telefon. Automatische Disposition. In 2–4 Wochen produktiv.
- 12 Haltepunkte auswählen und aufstellen**  
Fußläufige Erreichbarkeit, Anschluss an Linienverkehr, Sichtbarkeit.
- 13 KPIs festlegen und Betrieb evaluieren**  
Besetzungsgrad, Neukunden, Leerkilometer, Kosten pro Fahrgast.
- 14 Kommunikation und Pressearbeit planen**  
Gemeindeblatt, Social Media, Informationsveranstaltung, Erklärvideo.

# Verkehrsverbände in Österreich

Der zuständige Verkehrsverbund ist der erste Ansprechpartner für neue Bedarfsverkehre.

## Mobilitätsverbände Österreich (Dachorganisation)

Wien | Tel. +43 1 955 55-7313

office@mobilitaetsverbuende.at | www.mobilitaetsverbuende.at

## Kärnten – Kärntner Linien

Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt | Tel. +43 463 595050

kundenservice@vkgmbh.at | www.kaerntner-linien.at

## Wien, NÖ & Burgenland – VOR

Europaplatz 3/3, 1150 Wien | Tel. +43 1 955 55-0

office@vor.at | www.vor.at

## Steiermark – Verbund Linie

Metahofgasse 16, 8020 Graz | Tel. +43 50 678 910

service@verbundlinie.at | www.verbundlinie.at

## Oberösterreich – OÖVV

Volksgartenstraße 15, 4020 Linz | Tel. +43 732 661010

office@ooevg.at | www.ooevg.at

## Salzburg – Salzburg Verkehr

Schallmooser Hauptstr. 10, 5020 Salzburg | Tel. +43 662 632900

2go@salzburg-verkehr.at | www.salzburg-verkehr.at

## Tirol – VVT

Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck | Tel. +43 512 56 16 16

info@vvt.at | www.vvt.at

## Vorarlberg – VVV

Herrengasse 12, 6900 Bregenz | Tel. +43 5522 83951

vmobil@vmobil.at | www.vmobil.at

## Planungsbüros für Mikro-ÖV

Überregionale Planungsbüros mit Erfahrung in der Konzeption von Bedarfsverkehren und Mikro-ÖV-Systemen.

### **verkehrsconsulting.at**

Mikro-ÖV Konzepte österreichweit | Wien

### **Snizek + Partner**

ÖPNV und Mikro-ÖV | Wien

### **Verracon GmbH**

Strategie und Umsetzungsbegleitung | Wien

### **Rosinak & Partner ZT**

Verkehrs- und Raumplanung | Wien

### **Planoptimo**

Mikro-ÖV Konzepte | Wien

### **NÖ.Regional GmbH**

Niederösterreich | St. Pölten

### **Regionalentwicklung Oststeiermark**

Steiermark | Graz

### **Regionalmanagement Kärnten**

Kärnten | Klagenfurt

### **MLG Mikromobilitäts- und Logistik GmbH**

Kärnten | Klagenfurt

### **Kärnten Bus**

Kärnten | Klagenfurt

### **FAMILY OF POWER SCE**

Kärnten | Klagenfurt

### **RMÖÖ Regionalmanagement**

Oberösterreich | Linz

### **eNu (Energie- und Umweltagentur NÖ)**

Niederösterreich | St. Pölten

### **Christian Grubits**

Burgenland | Eisenstadt

### **MiRo Mobility GmbH**

Burgenland | Eisenstadt

Vollständige, filterbare Liste: [bedarfsverkehr.at/Planungsbüros](https://bedarfsverkehr.at/Planungsbüros)

## Bereit für den nächsten Schritt?

maas.maker unterstützt Gemeinden beim Start ihres Mikro-ÖV –  
von der Beratung über die Vermittlung geeigneter Betreiber  
bis zur produktiven Buchungsplattform in 2–4 Wochen.

**E-Mail: [info@maasmaker.at](mailto:info@maasmaker.at)**

**Telefon: +43-50-556**

Büro Klagenfurt: Feldkirchner Straße 140, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Büro Graz: Karmeliterplatz 4c, 8010 Graz  
Büro Wien: Vorgartenstraße 206B, 1020 Wien

---

Diese Checkliste soll als Hilfestellung dienen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr.